



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Die Amsel erzählt

Hallo Kinder,

bestimmt kennt ihr mich schon! Man nennt mich Amsel oder auch Schwarzdrossel.

Überall könnt ihr mich sehen und meiner Melodie lauschen: in der Stadt, im Wald, auf den Wiesen und Feldern, im Garten, auf den Dächern, in den Stadtparks und sogar an den Straßenrändern.

Ein schöner Vogel bin ich – mit schwarzem, glänzendem Federkleid und gelbem Schnabel. Hierzu passend trage ich einen gelben Augenring. Mit meinem wunderschönen Gesang beeindrucke ich meine Amselfrau. Sie selbst singt nicht. Dafür gackert und schnattert sie ständig, wenn sie nach mir ruft. Sie ist die schönste Amselfrau, die ich kenne. Sie trägt ein graubraunes, an der Brust schwach gemustertes Federkleid und hat einen braunen Schnabel.



Gemeinsam ziehen wir beide bis zu drei Mal im Jahr Junge groß. Damit unsere Kleinen gut geschützt und bequem sitzen, flechten wir für sie nur mit unserem Schnabel ein stabiles, napfförmiges Nest aus Wurzeln und Halmen. Die Kinder wachsen schnell und benötigen viel Kraft und Energie zum Fliegen. Darum gehen meine Amselfrau und ich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang auf Futtersuche. Etwa 16 Tage nachdem sie geschlüpft sind, verlassen unsere Jungen das Nest. Wir füttern sie dann noch so lange, bis sie richtig fliegen und selbstständig Futter suchen können. Du siehst also, ein Vogelleben ist ganz schön anstrengend.

Im Frühjahr, während der Brutzeit, verabschiede ich abends den letzten Sonnenstrahl mit einem Schlaflied für unsere Kinder. Anschließend setze ich mich auf einen Zweig, stecke den Schnabel unter einen Flügel und schlafe bis zum frühen Morgen. Was meinst ihr, wovon werde ich wohl träumen? Sind es vielleicht Träume vom Fliegen, wie ich frei und unbeschwert durch die Lüfte schwebe und auf die Erde herab blicke – auf die Dächer, Wiesen, Wälder und Felder, an den Wolken vorbei und der Sonne entgegen?

Beim ersten Sonnenstrahl wecke ich meine Familie mit einem leisen Piepen. Innerhalb weniger Minuten ist die Luft erfüllt von den wunderschönen Klängen eines riesigen Vogelorchesters. Vielleicht habe ich auch euch schon einmal aus euren Träumen geweckt, als ich den neuen Tag begrüßte?

Es grüßt euch herzlich
Eure



Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____



Die Amsel – ein Singvogel

1. Man nennt die Amsel auch:

- Rotkehlchen Blaumeise Graureiher Schwarzdrossel Buntspecht

2. Hier überall kannst du die Amsel sehen:

3. Die Singvögel erkennst du an ihrem _____ und an ihren Rufen. Die Amsel äußert ihre Rufe indem sie _____ und _____.

4. Männliche und weibliche Amseln lassen sich leicht unterscheiden. Das Amselmännchen hat einen _____ Schnabel, einen _____ Augenring und trägt ein _____ Federkleid.

Das Amselweibchen trägt ein _____, an der Brust _____ Federkleid und hat einen _____ Schnabel.

5. Ordne die Satzteile richtig zu!

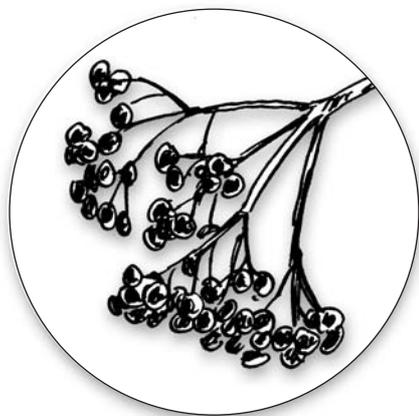
Die Amsel beginnt mit ihrer Arbeit	nach 16 Tagen das Nest.
Bis zu drei Mal im Jahr	ist geprägt von der Futtersuche.
Das Nest der Amsel ist napfförmig	bei Sonnenaufgang und beendet sie mit Sonnenuntergang.
Der Tagesablauf während der Brutpflege	und wird aus Wurzeln und Halmen geflochten.
Die Jungen verlassen	mit dem Schnabel unter einen Flügel gesteckt – nicht in einem Nest.
Die Vögel schlafen auf einem Zweig	ziehen die Amseln Junge groß.

6. Nun schau aus dem Klassenzimmerfenster! Vergleiche die Amsel mit anderen Gartenvögeln! Zählt die Amsel zu den kleinen, den mittelgroßen oder den großen Vögeln?

7. Besprich mit deinem Nachbarn: Gehört die Amsel zu den bedrohten Vogelarten? Begründe!



Im Garten der Amsel



Sachinformationen

Die **Elster** ist ein Singvogel und zählt wie Eichelhäher, Rabe und Krähe zu den **Rabenvögeln**. Die Rabenvögel sind gesellige Tiere und machen sich meist in Scharen bemerkbar, was ihnen den Ruf einbringt, sich ungehemmt zu vermehren. Dass sie darüber hinaus noch zu den Vogelräubern zählen, macht die Sache nicht besser. Doch die Bandbreite der möglichen Nahrungsquellen ist so umfangreich, dass der Anteil der erbeuteten Singvögel und Singvogeleier ein nur geringes Ausmaß annimmt und damit keine Gefahr der Ausrottung der seltenen Arten bedeutet. Es handelt sich hierbei um natürliche Fressverluste, die in der Gesamtheit der Regulierung des natürlichen Kreislaufs dienen. Tatsächlich fallen die meisten Vögel nicht den Rabenvögeln sondern Mardern, Katzen, Eichhörnchen und Habichten zum Opfer.

Hinweise zum Unterricht

Im Garten der Amsel: Hier können die Schüler in Einzel- oder Gruppenarbeit den einzelnen Abschnitten des Textes die passenden Kurztexpte und das jeweils passende Bild zuordnen (Foto Amsel aus Themenbereich 1 verwenden).

Weiterführende Unterrichtsideen

Musik: „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“, „Frau Schwalbe ist ne Schwätzerin“

Deutsch: „Das Märchen vom Zaunkönig“: Mit diesem Märchen kann die Unterrichtseinheit eingeleitet oder auch begleitet werden. Hier geht es um den Wettflug der Vögel, um den Vogel der am weitesten und am höchsten fliegen kann. Der Zaunkönig wurde vom Naturschutzbund (NABU) zum Vogel des Jahres 2004 gekürt. Das Märchen und viele weitere Informationen zum Vogelschutz finden sich im Internet z. B. unter www.vogel-des-jahres.de.

Deutsch: Redewendungen oder feststehende Begriffe zum Thema Vögel finden lassen („Besser den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach“. „Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“. „Ein blindes Huhn findet auch mal ein Korn“. – „Dumme Gans“, „Dreckspatz“, „albernes Huhn“, „diebische Elster“, ...).

Lösungen

Vögel im Garten der Amsel:

Der Habicht, er ist ein Greifvogel.

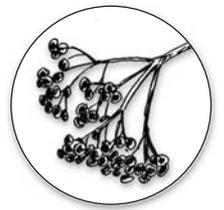
Im Garten der Amsel:

1f – 2d – 3c – 4b – 5i – 6a – 7h – 8g – 9e

Puzzle dir einen vogelfreundlichen Garten:

- 7 Vogeltränke
- 4 Efeu und Wilder Wein
- 9 Nistkasten mit Blechmanschette
- 6 Schlammputze
- 2 Kästen an der Hauswand
- 8 Beeren tragende Sträucher
- 3 Halbhöhlen-Nistkasten
- 5 Reisig- und Schnittholzhaufen
- 1 Kunstnester für Mehlschwalben





Vögel im Garten der Amsel

→ Diese Vögel leben im Garten der Amsel:



Kohlmeise

© Dirk Vorbusch, www.vorbusch.de



Haussperling (Spatz)

© NABU/R. Siegel



Star

© LBV Archiv / Robert Groß



Hausrotschwanz

© Hans-Wilhelm Grömping



Zaunkönig

© NABU/M. Delpho



Rauchschwalbe

© Sergio Tirro

→ Vor diesen Vögeln müssen sich die Gartenvögel in Acht nehmen:



Elster

© LBV Archiv / Robert Groß



Habicht

© LBV Archiv / Otto Holynski



Krähe

© LBV Archiv / Tuscht

→ Einer dieser Vögel ist kein Singvogel! Welcher? _____

